

**АУДИРОВАНИЕ**  
**Hörverstehen**  
**(15 баллов)**

**Sie hören sich den Text zweimal an. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1- 15.  
Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit.**

**Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1 - 8 an:**

**richtig – A, falsch – B, in der Sendung nicht vorgekommen – C**

1. Helen Sager ist nach Kalifornien gegangen, um an einer Zeichentrick-Schule zu studieren.

A (richtig) B (falsch) C (nicht vorgekommen)

2. Helen fuhr in die USA, ohne zu wissen, ob sie einen Studienplatz erhält.

A (richtig) B (falsch) C (nicht vorgekommen)

3. Sie kann als Ausländerin in den USA studieren, ohne Studiengebühren bezahlen zu müssen.

A (richtig) B (falsch) C (nicht vorgekommen)

4. Manchmal denkt Helen daran, nach Europa zurückzukehren.

A (richtig) B (falsch) C (nicht vorgekommen)

5. Ihre Familie unterstützt Helen, damit sie diese einmalige Chance nutzen kann.

A (richtig) B (falsch) C (nicht vorgekommen)

6. Helen besucht den Unterricht mit Vergnügen.

A (richtig) B (falsch) C (nicht vorgekommen)

7. Helen will in den USA bleiben, um ihre beruflichen Chancen zu verbessern.

A (richtig) B (falsch) C (nicht vorgekommen)

8. Sie hat in den USA viele Freunde.

A (richtig) B (falsch) C (nicht vorgekommen)

**Kreuzen Sie bei den Aufgaben 9 - 15 die Satzergänzung an, die dem Inhalt der Sendung entspricht!**

9. Die Lehrer am Cal Arts ...

- A. arbeiten dabei tagsüber bei Disney und in anderen Studios.
- B. sind sehr genervt.
- C. helfen ihren Studenten beim Studium.

10. In erster Linie lernen die Studenten ...

- A. alles aufmerksam hören.
- B. viele Skizzen machen.
- C. eigenständig studieren.

11. In Deutschland konnte Helen ...

- A. auch eine gute Ausbildung finden.
- B. solche intensive Ausbildung nirgends finden.
- C. keine Freunde finden.

12. Vor dem Abitur hat Helen einen Regisseur ... getroffen.

- A. in Köln
- B. in Bonn
- C. in Dresden

13. Der Regisseur heißt ...

- A. Phil Kimmelman
- B. Peter Handke
- C. Friedrich Kümmel

14. Für ihr Studium hat Helen ...

- A. Geld von den Freunden bekommen.
- B. selbst gejobbt und gespart.
- C. Geld bei ihren Freunden und Verwandten verliehen.

15. In den USA geht Helen ... auf die Nerven.

- A. der Lehrer
- B. ewiges Lächeln
- C. die Nachbarin

### Лексико-грамматический тест

Aufgabe 1. Lesen Sie den Text zum ersten Mal. Setzen Sie in die Lücken 1-11 die Wörter, die am Ende des Textes aufgelistet sind, in richtiger Form ein. Benutzen Sie jedes Wort nur einmal. Passen Sie auf: 9 Wörter bleiben übrig.

Moderne Esskultur ist ein allgemeiner \_\_1\_\_ und deshalb fällt es nicht leicht, zu definieren, was darunter zu verstehen ist. Ich denke, dass moderne Esskultur mehrere extreme Arten, sich zu \_\_2\_\_, miteinander verbindet. Von diversen Möglichkeiten, sich schnell zu ernähren (Sandwiches oder 'fast food' im Allgemeinen), über organisches Essen \_\_A\_\_ hin zu so genanntem 'langsamen Essen' (slow food).

Im Unterschied zu früher gibt es heute nur noch wenige feste \_\_3\_\_ oder bestimmte Zeiten, zu denen man isst. Das Mittagessen besteht für die meisten Berufstätigen entweder aus Essen in der Kantine oder einem Sandwich, das sie für sich selbst zu Hause \_\_4\_\_ haben oder in einem Geschäft kaufen. Da nur wenige Leute Zeit haben, sich ihr eigenes Mittagessen zu kochen oder viele Leute auch nicht gern selbst in der Küche stehen, gerät das Mittagessen zur \_\_5\_\_. Das ist sehr merkwürdig für mich, da für mich das Mittagessen schon immer viel \_\_6\_\_ war als das Abendessen. Wenn ich mittags nichts esse \_\_B\_\_ nur ein Sandwich, dann lässt meine Konzentration im Laufe des Nachmittags nach und ich fühle mich abends sehr erschöpft. Vielleicht stellt sich eine ähnliche Wirkung ein, wenn ich auf mein Abendessen \_\_7\_\_, aber zum einen bin ich abends weniger hungrig als mittags und zum anderen gehe ich einfach irgendwann ins Bett, wenn ich müde bin. Das kann ich nachmittags natürlich nicht, \_\_C\_\_ ich arbeiten muss.

Ich glaube, dass die meisten Leute \_\_D\_\_ wenig für Essen ausgeben. Sie kaufen ständig neue Klamotten, einen neuen Fernseher, das aktuellste Mobiltelefon usw., aber sparen an ihrem Essen. Sie kaufen z.B. \_\_8\_\_ im Supermarkt oder günstige Fertiggerichte, und wenn sie mal in ein Restaurant gehen, dann wollen sie nicht viel Geld \_\_E\_\_ ihre Gerichte ausgeben. Das ist seltsam, da es zwischen dem, was wir essen und wie wir uns fühlen rein \_\_9\_\_ einen viel engeren Zusammenhang gibt als zwischen dem neusten iPhone und unserem Wohlbefinden. Natürlich gebe ich für mein Essen viel weniger Geld aus als für meine Wohnung, aber es ist der zweit höchste Kostenfaktor \_\_F\_\_ meinem monatlichen Budget. Ich bin als Student in der angenehmen Position, dass ich \_\_G\_\_ jeden Tag kochen kann und da ich mich gesund ernähren möchte, lege ich großen \_\_10\_\_ auf frische Lebensmittel. Aber natürlich ist auch mein Budget nicht unbegrenzt und \_\_H\_\_ kann ich mir nicht alles leisten.

Zusammengefasst ist für mich moderne Esskultur \_\_I\_\_ gekennzeichnet, dass es extrem \_\_11\_\_ Formen gibt, sich zu ernähren, und dass für die meisten Menschen Essen eine untergeordnete Rolle spielt.

1. kosten
2. verzichten
3. Geschmack
4. Ritual
5. lecker
6. Nebensache
7. zubereiten
8. zunehmen
9. Begriff
10. ernähren
11. Stabilisierungsfunktion
12. Sonderangebot
13. teuer
14. nützlich
15. vorbereiten
16. Trend
17. biologisch
18. wichtig
19. Wert
11. unterschiedlich

Aufgabe 2. Lesen Sie den Text noch einmal. Fügen Sie nun in die Lücken A-I je ein Wort ein, das grammatisch zum Kontext passt.

Wichtig! Jede der Lücken 1-11 und A-I soll durch nur EIN Wort ergänzt werden.

**Sie haben für die Lösung der ganzen Aufgabe maximal 40 Min. Zeit.**

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ!

## Чтение

### TEIL 1

**Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauf folgenden Aufgaben.**

#### **Aarons Blog: Welche Rolle spielt unser Kaufverhalten?**

Wer modebewusst ist und ganz modisch gekleidet sein will, kauft immer dann neue Sachen, wenn sie angeboten werden. Klar, dass die Modeindustrie immer schneller produziert und neue Kollektionen anbietet, denn sie weiß, dass es Menschen gibt, die nur darauf warten und die Sachen sofort kaufen. Und die meisten Firmen wollen ja möglichst viel Geld verdienen, also machen sie mit.

Umgekehrt erwarten die Kundinnen und Kunden dann aber auch immer häufiger den nächsten Bekleidungstrend, die nächsten Waren - und die Modeindustrie muss noch schneller produzieren. So entsteht ein Teufelskreis.

Vielleicht denkt ihr jetzt: Warum ist das ein Teufelskreis? Warum so negativ? Wenn viel Kleidung verkauft wird, sichert das doch Arbeitsplätze bei den Produzenten, oder? Auf den ersten Blick mag das stimmen, aber man muss es genauer betrachten.

Zunächst ist da der bereits erwähnte Mechanismus: Je häufiger neue Mode auf den Markt kommt, desto schneller erwarten die Kunden etwas Neues und umgekehrt. Das heißt aber auch, dass immer mehr Rohstoffe eingesetzt werden müssen. Außerdem gibt es mehr Transporte, und da viele der in Deutschland verkauften Textilien in weit entfernten Ländern hergestellt werden, sind die Transportwege sehr lang. Die Abgase und der Lärm belasten sowohl die Umwelt als auch die Menschen, die in der Nähe großer Transportwege leben.

Damit sich das alles überhaupt noch lohnt, muss die Kleidung entsprechend günstig hergestellt werden. Die Folge: niedrige Löhne, schlechte Arbeitsbedingungen und kaum Kontrollen im Hinblick auf die verarbeiteten Stoffe. Sind diese ungefährlich? Sind sie umweltfreundlich? Derartige Fragen spielen keine Rolle, wenn niedrige Kosten im Vordergrund stehen.

Das ist aber noch immer nicht alles. Habt ihr mal darüber nachgedacht, was mit den Klamotten passiert, die man nicht mehr trägt? Wahrscheinlich kennt ihr die Möglichkeit, die Sachen zur Altkleidersammlung zu bringen, aber dort wird in der Regel auch nur das behalten, was noch in einem sehr guten Zustand ist. Günstig produzierte Ware ist oft schon nach kurzer Zeit ausgeleiert oder löchrig, und dann kommen diese Sachen schlicht in den Müll. Das zieht natürlich wieder ganz andere Probleme nach sich: In vielen Ländern gibt es inzwischen immer mehr wilde Müllhalden mit Altkleidern.

Auch ich selbst habe in der Vergangenheit günstige Kleidung gekauft, sogar beim Discounter. Wenn das Geld knapp ist, was soll man machen? Und die

Klamotten haben auch relativ lange gehalten. Ich gebe aber zu, dass ich ein schlechtes Gewissen hatte, in erster Linie, weil ich mir nicht vorstellen kann, dass zum Beispiel die Arbeiter angemessen bezahlt werden und dass Arbeitssicherheit wirklich ernst genommen wird. Das sind für mich aber schon sehr wichtige Punkte. Deshalb kaufe ich aktuell keine Kleidung mehr beim Discounten. Was ist die Alternative?

Auch teure Markenklamotten habe ich schon gekauft, hergestellt aus hochwertigen Materialien. Aber was soll ich sagen? Die meisten dieser teuren Kleidungsstücke haben auch nicht besonders lange gehalten. Manche habe ich ausbessern lassen, aber bei einigen ging das einfach nicht mehr, und ich hätte wieder eine Menge Geld für was Neues ausgeben müssen. Das kann ich mir auf die Dauer nicht leisten.

Eine Alternative wären sicher Klamotten aus dem Secondhandladen, da gibt es ja oft gute Einzelstücke zum Schnäppchenpreis. Leider habe ich aber keinen Secondhandladen in der Nähe, und im Internet will ich das nicht bestellen, denn da habe ich ja ähnliche Probleme wie bei Fast Fashion: Die Sachen werden von A nach B geschickt, und wenn ich etwas Umtauschen will, muss ich es wieder zurückschicken - das ist doch auch nicht umweltfreundlich.

Deshalb trage ich im Moment alles so lange, bis es ganz abgetragen ist. Das ist vielleicht nicht immer, ganz schick, aber ich habe ein besseres Gewissen dabei.

Wie sieht es bei euch aus? Habt ihr euch schon mal mit Fast Fashion beschäftigt? Was ist eure Meinung? Welche Erfahrungen habt ihr mit dem Kauf von Kleidung gemacht? Wie immer freue ich mich auf eure Kommentare zu meinem Beitrag!

**Wählen Sie nun eine Variante (A, B oder C), die dem Inhalt des Textes entspricht.**

**1. Alle Menschen warten auf die Erscheinung neuer Kollektionen.**

A – richtig      B – falsch      C – nicht im Text

**2. Die Modeindustrie ist sehr populär.**

A – richtig      B – falsch      C – nicht im Text

**3. Die Transporte verursachen Umweltverschmutzung.**

A – richtig      B – falsch      C – nicht im Text

**4. Die Produzenten bemühen sich modische Kleidung herzustellen.**

A – richtig      B – falsch      C – nicht im Text

**5. Alte Kleidungsstücke werden jetzt häufiger illegal entsorgt.**

A – richtig      B – falsch      C – nicht im Text

**6. Aaron hat sich nicht gut gefühlt, als er billige Kleidung gekauft hat.**

A – richtig      B – falsch      C – nicht im Text

**7. Aaron findet teure Kleidung nicht unbedingt nachhaltiger als günstige.**

A – richtig      B – falsch      C – nicht im Text

**8. Dass gebrauchte Kleidung verschickt wird, findet Aaron nicht schlimm.**

A – richtig      B – falsch      C – nicht im Text

**9. Aaron trägt jetzt überwiegend Kleidung, die er gebraucht gekauft hat.**

A – richtig      B – falsch      C – nicht im Text

**10. Es gibt in einigen Ländern illegale Müllhalden mit Altkleidern.**

A – richtig      B – falsch      C – nicht im Text

**11. Aaron unterstützt die Umweltbewegungen.**

A – richtig      B – falsch      C – nicht im Text

**12. Modebewusste Leute streben immer danach, neue Sachen zu kaufen.**

A – richtig      B – falsch      C – nicht im Text

## TEIL 2

**Finden Sie die passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. Achtung: drei von den zwölf Fortsetzungen sind falsch.**

11	0	1	2	3	4	5	6	7	8
	A								

(0) Mitten im Herzen Deutschlands liegen Städte und Regionen, ...

(1) Von der netten Stadt Gießen ausgehend kann man in den hessischen Kreisen Bergstraße und Waldeck-Frankenberg noch viele Ecken entdecken, ...

(2) Wer nicht gerade in Hessen wohnt, wird kaum eine Ahnung haben, ...

(3) Es ist ein herrliches Stück Deutschland ohne besonders große Städte, eine Gegend, ...

(4) Die Touristen finden hier auch ...

(5) Der zwölf Quadratkilometer große Edersee gehört ...

(6) Der Landkreis Waldeck-Frankenberg ist ...

(7) In der Region der Berge und Seen spürt man ...

(8) Auch in Bad Arolsen spürt man noch viel vom alten Adel, weil ...

**FORTSETZUNGEN:**

- (A) die wunderbaren Landschaften bieten.
- (B) zu den vier schönen „blauen Augen“ des Kreises.
- (C) wo diese Region eigentlich liegt.
- (D) es eine ehemalige Residenzstadt.
- (E) auch heute noch einen Hauch von Fürstlichkeit.
- (F) die Natur pur bietet.
- (G) um alles zu besuchen.
- (H) die unter der Kategorie Geheimtipp rangieren.
- (I) wieder alles erleben.
- (J) Hessens attraktivstes Umland.
- (K) einige Kurorte wie Bad Arolsen oder Bad Wildungen.

**Sie haben für die Lösung der ganzen Aufgabe maximal 40 Min. Zeit.**

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

### Страноведение

Lesen Sie die Aufgaben 1-20. Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B oder C) an.  
Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

**1. In welcher Stadt wurde Erich Kästner geboren?**

- A. Dresden
- B. Wien
- C. Anklam

**2. Wer illustrierte die frühen Kinderbücher von Kästner und trug viel zu dessen Erfolg bei?**

- A. Paul Klee
- B. Walter Trier
- C. Otto Dix

**3. Welche Stadt spielt eine besondere Rolle im Roman „Emil und die Detektive“?**

- A. München
- B. Lübeck
- C. Berlin

**4. Von Erich Kästner stammt das Buch „Das fliegende ...“**

- A. Geschirr
- B. Klassenzimmer
- C. Pferd

**5. Welches Pseudonym verwendete Kästner als freier Kulturkorrespondent häufig?**

- A. Martin Mustermann
- B. Berthold Bürger
- C. Otto Ochse

**6. Wer spielte in dem Biopic „Kästner und der kleine Dienstag“ (2016) den Schriftsteller Erich Kästner?**

- A. Frederick Lau
- B. Daniel Brühl
- C. Florian David Fitz

**7. Erich Kästner war viele Jahre lang Präsident des PEN-Zentrums. Was ist das?**

- A. ein Süßigkeitenhersteller
- B. eine Schriftstellervereinigung
- C. ein buddhistisches Kloster

**8. Welchen Tag gibt es in der Zeitrechnung Erich Kästners?**

- A. den 77. August
- B. den 100. Dezember
- C. den 35. Mai

**9. Welcher Satz stammt wohl von Erich Kästner?**

- A. „Der Humor ist der Regenschirm der Weisen“
- B. „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut!“
- C. „Alle Wege bahnen sich vor mir, weil ich in Demut wandle.“

**10. Welche schwere Verletzung erlitt Erich Kästner?**

- A. Loch im Kopf
- B. Handgelenk gebrochen
- C. Zungenränder durchgebissen

**11. Immanuel Kant war ein Philosoph ...**

- A. der Scholastik
- B. der Aufklärung
- C. der Reformation

**12. Wie lautet ein berühmtes Zitat von Kant?**

- A. Habe Mut, zu deinen Texten zu stehen.
- B. Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen.
- C. Habe Mut, dir deiner eigenen Fehler bewusst zu sein.

**13. Wann und wo wurde Kant geboren?**

- A. 1724 in Königsberg, Preußen
- B. 1736 in Madrid, Spanien
- C. 1688 in München, Deutschland

**14. Was war eines seiner wichtigsten Werke?**

- A. Das Lied der Trauer

- B. Die Kraftzüge der Gestirne
- C. Kritik der reinen Vernunft

**15. Welches feste Ritual verfolgte Kant jeden Tag, nachdem er zu Abend gegessen hatte?**

- A. Er schrieb eine Seite in seinem Tagebuch.
- B. Er trank einen Verdauungsschnaps.
- C. Er machte einen Spaziergang.

**16. Welches Talent besaß Kant?**

- A. Er war ein guter Kartenspieler.
- B. Er war handwerklich begabt.
- C. Er konnte gut kochen.

**17. Wie finanzierte Kant sein Studium?**

- A. Seine Freunde unterstützen ihn.
- B. Durch die Gewinne, die er beim Billardspielen erzielte.
- C. Durch die Arbeit in einer Schreinerei.

**18. Mit welchem Satz wurde Kant jeden Morgen von seinem Hausdiener geweckt?**

- A. „Der frühe Vogel fängt den Wurm!“
- B. „Zeit, das Bett zu verlassen!“
- C. „Es ist Zeit!“

**19. Kant verfolgte einen strikten Zeitplan, wenn es ums Aufstehen und Schlafengehen ging. Wie sah dieser aus?**

- A. Er stand um 4.45 Uhr auf und ging um 22 Uhr ins Bett.
- B. Er stand um 8.15 Uhr auf und ging um 23 Uhr ins Bett.
- C. Er verließ das Bett bereits um 2.45 Uhr, ging dafür aber schon um 18 Uhr schlafen.

**20. Kants letzte Worte waren angeblich:**

- A. „Lösch das Licht!“
- B. „Ich habe meine Arbeit getan“.
- C. „Es ist gut“.

**Sie haben für die Lösung der ganzen Aufgabe maximal 15 Min. Zeit**

## ПИСЬМО

**Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (mindestens 300 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzusetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu. Sie haben 60 Minuten Zeit.**

In den Herbstferien durfte ich wieder mal zu Oma und Opa fahren. „Ich sage dir nur ein, Otto, sei höflich“. Papa knurrte nur. „Ja“, sagte Mama noch dazu, „es wird Zeit, dass du dir die Regeln der Höflichkeit einprägst, dass du den Leuten die Tür offenhältst, dass du die Hände aus den Taschen nimmst, wenn du mit jemand sprichst, dass du wartest, bis du angesprochen wirst und so weiter.“

Sogar auf dem Bahnhof rief Mama mir noch zu: „Tu mir den Gefallen, Otto, und sei höflich, das ist sehr wichtig!“

Gut, dachte ich, ich werde mir Mühe geben. Und ich habe mir Mühe gegeben. Aber was ist herausgekommen, frage ich. Ist denn das gerecht?

Ich will von meiner Höflichkeit jetzt erzählen und was mir dann passiert ist.

... Mittelteil ....

Nur als ich nach Hause ankam, gab es einen neuen kleinen Ärger. Mama wedelte mir mit einer Postkarte vor der Nase. Ich erkannte darauf Omas Handschrift. „Was heißt das?“ fragte Mama und las mir vor: „Mit Otto geht es gut. Aber irgendetwas stimmt mit ihm nicht. Er ist so komisch.“

„Vielleicht warst du nicht höflich, mein Junge. Habe ich dir nicht gesagt, du sollst höflich sein? Wann lernst du das eigentlich?“

Das hat man nun davon, wenn man besonders höflich sein will.